

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN | KARRIERECHANCEN

MUSEALOG ist seit über 14 Jahren ein bei Arbeitgebern anerkanntes Sprungbrett und ein Türöffner für Akademikerinnen und Akademiker in den museumsnahen und kulturbezogenen Arbeitsmarkt.

Absolventinnen und Absolventen von MUSEALOG finden eine Beschäftigung im Museums- und Ausstellungssektor, in der Museumsberatung, in Ausstellungshäusern, in Galerien, in Gedenkstätten, in Kultureinrichtungen, im Medienbereich und der Freizeitindustrie.

MUSEALOG qualifiziert Akademikerinnen und Akademiker für die praktische bzw. leitende Tätigkeit im wissenschaftlichen Bereich, in der Kultur- und Veranstaltungsorganisation, im Projektmanagement und in der Bildungs- und Vermittlungsarbeit.

Auf der Grundlage einer kontinuierlichen Beobachtung und Analyse des Arbeitsmarktes passt MUSEALOG sein Bildungsangebot beständig den Erfordernissen des Arbeitsmarktes an.

Die intensive Verzahnung von Museumspraxis, Fachseminaren und EDV Schulungen während der achtmonatigen Weiterbildung garantiert ein Höchstmaß an Effektivität und Effizienz.

Die Bedarfsgerechtigkeit der Qualifizierung belegen die Erfolge bei der Reintegration der MUSEALOG Absolventinnen und Absolventen.

Die Reintegrationsquote der vergangenen vier Kurse lag im Durchschnitt bei über 75%!

- o 2008 | Musealog XII: 83,3%
- o 2009 | Musealog XIII: 73,7%
- o 2010 | Musealog XIV: 77,3%
- o 2010 | Musealog XV: 78,3%

BEWERBUNG

MUSEALOG 2011 | 2012 findet vom **4. Oktober 2011 bis 1. Juni 2012** statt.

- Nehmen Sie telefonisch oder schriftlich mit uns Kontakt auf.
- Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbungsmappe mit Lebenslauf und Zeugnissen (gerne auch per E-Mail) zu.

Für arbeitslose Akademiker/innen besteht die Möglichkeit zur Teilnahmeförderung durch einen **Bildungsgutschein**. Mit dem Bildungsgutschein werden die Lehrgangskosten, Fahrkosten sowie Kosten für auswärtige Unterbringung und Verpflegung übernommen. Für die Zeit der geförderten Weiterbildung können Ihnen Leistungen zum Lebensunterhalt gezahlt werden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Arbeitsvermittlerin, bzw. Ihrem Arbeitsvermittler vor Ort über Ihre persönlichen Fördermöglichkeiten!

MUSEALOG unterstützt die Museumsregistrierung
Eine Qualitätsinitiative für Museen



Arbeitsmarkt Bildungsbedarf Berufsperspektive

2010 / 2011

Zugelassene Weiterbildungs-
maßnahme für die Förderung
der beruflichen Weiterbildung
A6020101



Verein zum Erfassen, Erschließen und Erhalten der
historischen Sachkultur im Weser-Ems-Gebiet e.V.
Postfach 2332
26703 Emden

Informationen und Anmeldung

Verein zum Erfassen, Erschließen und Erhalten
der historischen Sachkultur im Weser-Ems-
Gebiet e.V.
MUSEALOG
Dirk Heisig
Postfach 2332
26703 Emden

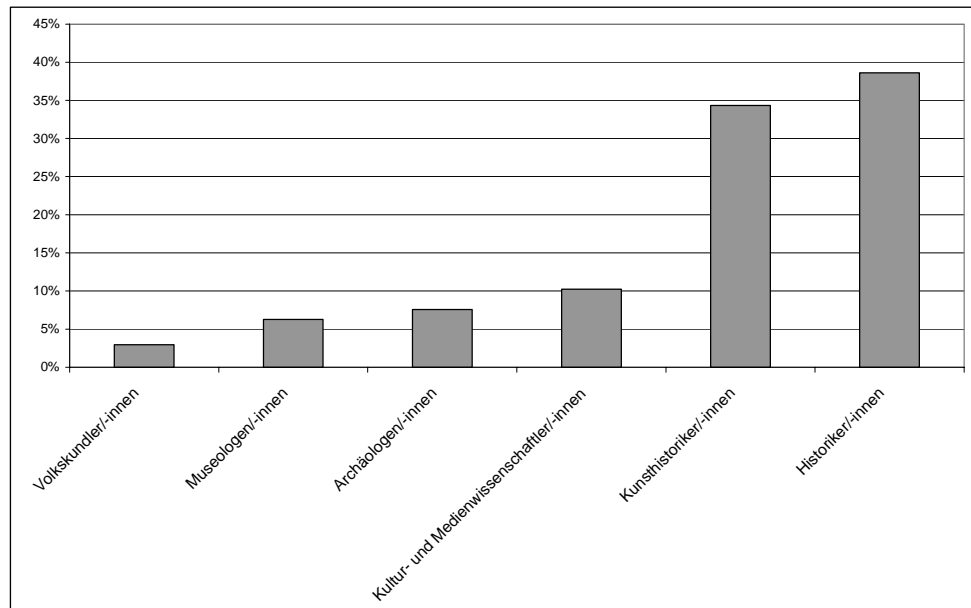
Tel.: 04921 997206
Fax.: 04921 997207
E-Mail: info@musealog.de


www.musealog.de

ARBEITSMARKTSITUATION

Die von MUSEALOG durchgeführte Arbeitsmarkt- und Bildungsbedarfsanalyse für das Jahr 2010 hat 666 Stellenausschreibungen im bundesweiten Akademikerarbeitsmarkt des Jahres 2010 ermittelt. Diese 666 Stellenausschreibungen entsprechen dem fachwissenschaftlichen Ausbildungsprofil der Teilnehmenden, dem kultur- und museumsnahen Tätigkeitsfeld sowie dem Weiterbildungsprofil von MUSEALOG.

Von den ausgewerteten Stellen wurden über die Hälfte von Museen und Kunsthallen (2010: 345 Stellen) ausgeschrieben. Es folgten wissenschaftliche, bzw. kulturelle Institute und Stiftungen (2010: 114 Stellen), öffentliche Verwaltungen (2010: 46 Stellen), Gedenkstätten (2010: 42 Stellen), Archive und Bibliotheken (2010: 34 Stellen), Institutionen der (Boden-) Denkmalpflege (2010: 28 Stellen) sowie 57 Stellen von sonstigen Institutionen.



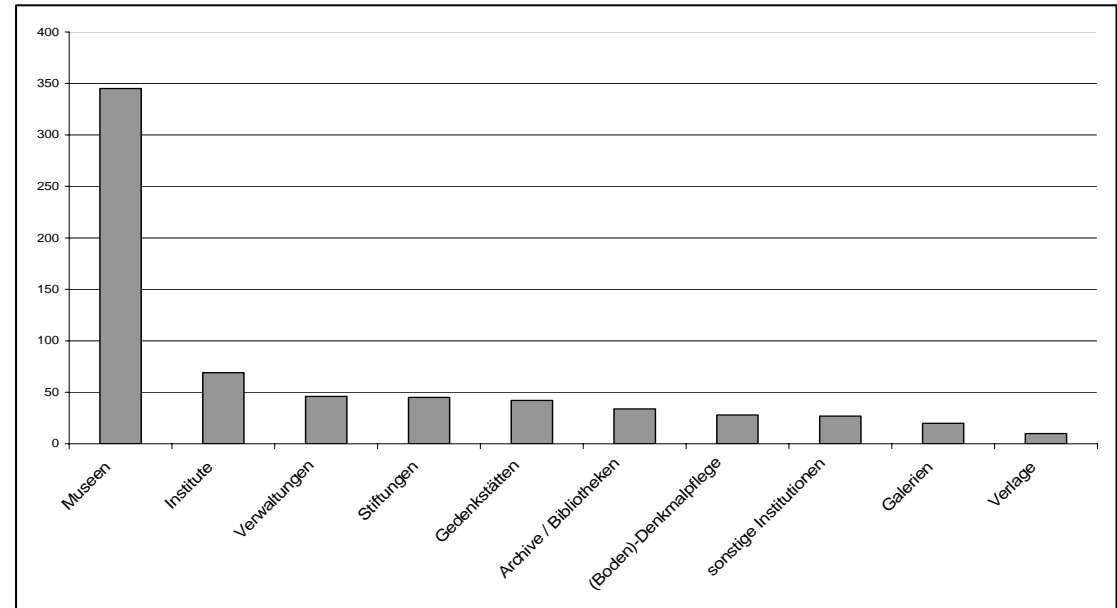
Tab. 1: Ausschreibungen für Wissenschaftler/-innen nach Institutionen 2010

AUSBILDUNGS- UND TÄTIGKEITSPROFILE

Die maßgeblichen Arbeitsverhältnisse für die Absolventinnen und Absolventen von MUSEALOG sind wissenschaftliche Mitarbeiterstellen (2010: 417 Stellen) sowie wissenschaftliche Volontariate (2010: 189 Stellen).

Bei den in den Stellenausschreibungen vorausgesetzten akademischen Berufsausbildungen werden sehr stark Historiker/-innen und Kunsthistoriker/-innen nachgefragt. Des Weiteren werden kulturwissenschaftliche Ausbildungsprofile wie Kultur- und Medienwissenschaftler/-innen, Archäologen/-innen, Museologen/-innen und Volkskundlern/-innen häufig genannt.

Die in den Ausschreibungen geforderten Tätigkeitsprofile und Praxiserfahrungen verteilen sich auf die folgenden fünf Bereiche: Museumspädagogik, Ausstellungsmanagement, Museumsmanagement (inkl. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement), Sammlungsmanagement (inkl. Inventarisierung) sowie Forschungstätigkeiten.



Tab. 2: In den Ausschreibungen 2010 genannte Tätigkeitsfelder für Wissenschaftler/-innen

WEITERBILDUNGSBEDARF

MUSEALOG qualifiziert seit 14 Jahren erfolgreich Geistes- und Kulturwissenschaftler für die praktische Arbeit in Kulturinstitutionen und Museen.

Über 70% der ausgeschriebenen Tätigkeiten im Arbeitsmarktsegment der Kulturwirtschaft und Museen weisen in ihren Stellenprofilen einen hohen praktischen Anteil verbunden mit Management-Kompetenzen aus.

Hier weisen Kultur- und Geisteswissenschaftler/-innen nach ihrer akademischen Ausbildung oft ein hohes Qualifikationsdefizit aus. An dieser Stelle setzt die berufliche Weiterbildung MUSEALOG an.

MUSEALOG bildet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch fachpraktischen Unterricht in Museen, museums- und kulturbezogene Fachseminare sowie berufsbezogene EDV Schulungen arbeitsmarktbezogen weiter.

Die enge Verzahnung dieser drei Module erklärt die hohe Nachfrage nach Absolventen/-innen unserer beruflichen Weiterbildung.